
Produktname: ARF GAP1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab07097**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte, Affe, Rind
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	48kDa

Antigen-Informationen

Genname	ARFGAP1 ARFGAP1; ARF1GAP; ADP-ribosylation factor GTPase-activating protein 1; ARF GAP 1; ADP-
Alternative Namen	ribosylation factor 1 GTPase-activating protein; ARF1 GAP; ARF1-directed GTPase-activating protein
Gen-ID	55738.0
SwissProt ID	Q8N6T3
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem ARFGAP1, hergestellt. Aminosäurebereich: 171–220

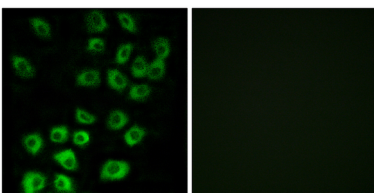
Hintergrund

Das von diesem Gen kodierte Protein ist ein GTPase-aktivierendes Protein, das mit dem Golgi-Apparat assoziiert und mit dem ADP-Ribosylierungsfaktor 1 interagiert. Das kodierte Protein fördert die Hydrolyse von an ADP-Ribosylierungsfaktor 1 gebundenem GTP und ist für die Dissoziation von Hüllproteinen von Golgi-Membranen und Vesikeln erforderlich. Die Dissoziation der Hüllproteine ist für die Fusion dieser Vesikel mit Zielkompartimenten notwendig. Die Aktivität dieses Proteins wird durch Phosphoinoside stimuliert und durch Phosphatidylcholin gehemmt. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2013], Domäne: Die Region stromabwärts der Arf-GAP-Domäne ist für die GAP-Aktivität in vivo essenziell. Diese Region könnte für das Targeting zu Golgi-Membranen erforderlich sein., Funktion: GTPase-aktivierendes Protein (GAP) für den ADP-Ribosylierungsfaktor 1 (ARF1). Beteiligt am Membrantransport und/oder Vesikeltransport. Fördert die Hydrolyse des an ARF1 gebundenen GTP und ist somit für die Dissoziation von Hüllproteinen von Golgi-Membranen und Vesikeln erforderlich – eine Voraussetzung für die Fusion von Vesikeln mit dem Zielkompartiment. Reguliert wahrscheinlich den ARF1-vermittelten Transport durch Interaktion mit den KDEL-R-Proteinen und RNP24. Überexpression induziert die Umverteilung des gesamten Golgi-Komplexes zum endoplasmatischen Retikulum, analog zur Deaktivierung von ARF1. Seine Aktivität wird durch Phosphoinoside stimuliert und durch Phosphatidylcholin gehemmt. (Sequenzhinweis: Intronenretention.) Ähnlichkeit: Enthält eine Arf-GAP-Domäne. Subzelluläre Lokalisation: Assoziiert mit dem Golgi-Komplex. Untereinheit: Interagiert mit ARF1. Interagiert mit den COPI-Hüllproteinen KDEL1 und RNP24. Die Interaktion mit RNP24 hemmt die GAP-Aktivität.

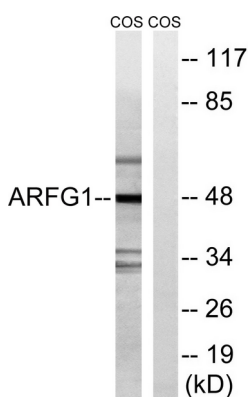
Forschungsbereich

Endozytose;

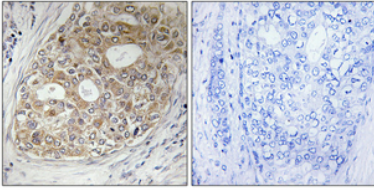
Bilddaten



Immunfluoreszenzanalyse von MCF7-Zellen mit dem ARFGAP1-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus COS7-Zellen unter Verwendung des ARFGAP1-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Brustkrebsgewebe. Der Antikörper wurde 1:100 verdünnt (4 °C, über Nacht). Zur Antigenrückgewinnung wurde Tris-EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Die Negativkontrolle (rechts) wurde durch Präadsorption des Antikörpers mit Immunogenpeptid erhalten.